Essen

STEAG-BHKW ist offiziell in Betrieb

[13.06.2014] In Rüttenscheid in Essen ist ein neues Biogas-Blockheizkraftwerk offiziell in Betrieb gegangen. Das Unternehmen STEAG New Energies will damit bis zu 8.900 Haushalte mit Strom und 4.000 Haushalte mit Wärme versorgen.

Nach einer fünfmonatigen Bauzeit geht das neue STEAG-Blockheizkraftwerk (BHKW) in Essen-Rüttenscheid offiziell in Betrieb. Es ersetzt das alte Heizwerk, das bisher auf Kohle und Erdgas basierte. Jetzt kommt Biomethan zum Einsatz. „Das Biogas ersetzt fossile Brennstoffe und der Kraft-Wärme-Kopplungsprozess garantiert einen hohen Brennstoffnutzungsgrad. Das schont unsere natürlichen Rohstoffressourcen“, sagt Stephan Nahrath, Sprecher der Geschäftsführung bei STEAG New Energies (SNE). Laut Unternehmensangaben verfügt das Werk über eine elektrische Leistung von 4,4 Megawatt und eine thermische Leistung von 4,1 Megawatt. SNE plant einen jährlichen Stromabsatz von 35.600 Megawattstunden, die ins öffentliche Netz eingespeist werden sollen. Damit könnten bis zu 8.900 Haushalte mit Strom versorgt werden. Der geplante jährliche Wärmeabsatz von 33.200 Megawattstunden ist laut SNE ausreichend für die Versorgung von mehr als 4.000 Haushalten. Zudem werde auch beim Klimaschutz viel erreicht. „Das BHKW vermeidet jährlich 25.000 Tonnen Kohlendioxid“, sagt Nahrath. Die im BHKW erzeugte Wärme will SNE in das Fernwärmenetz der STEAG Fernwärme einspeisen. Grundlage hierfür ist ein Wärmeliefervertrag, den beide Unternehmen abgeschlossen haben.

(ma)

Stichwörter: Bioenergie, STEAG New Energies, BHKW, Kraft-Wärme-Kopplung